

## **Ein Fragebogen soll getestet werden. Helfen Sie mit!**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Menschen mit Behinderung sollen in ihrem Leben mehr selbst bestimmen können. So steht es im Bundes-teilhabe-gesetz. Damit das klappt, müssen die Menschen mit Behinderung sagen, was sie sich wünschen. Und was sie brauchen.

Eine Gruppe von Leuten hat sich getroffen. In dieser Gruppe waren auch viele Menschen mit Behinderung dabei.

Die Gruppe hat sich überlegt: wir wollen wissen, wie es Menschen mit Behinderung in Bayern geht. Was brauchen die Menschen mit Behinderung? Wo und wie wollen sie wohnen? Wo und wie wollen sie arbeiten?

Die Gruppe hat einen langen Frage-bogen gemacht.

Das schwierige Wort dafür ist: bayerisches Bedarfs-ermittlungs-instrument.

Jetzt soll dieser Frage-bogen getestet werden.

Der Frage-bogen hat 2 Teile.

Der erste Teil heißt: Medizinische Stellung-nahme.

Diesen Teil soll Ihr Arzt ausfüllen. Hier steht, ob Sie ein körperliches Problem haben.

Zum Beispiel eine Hör-störung. Oder Probleme beim Gehen.

Im zweiten Teil des Frage-bogens geht es um Ihren All-tag. Wo sind in Ihrem All-tag die Probleme? Zum Beispiel: haben Sie Probleme überall hin zu kommen, wo Sie gerne hin möchten? Oder haben Sie Probleme in der Arbeit?

Der Frage-bogen soll jetzt getestet werden. Die Gruppe will wissen: verstehen alle Menschen mit Behinderung den Frage-bogen? Kann der Frage-bogen dabei helfen, dass es den Menschen mit Behinderung besser geht?

Deswegen sucht die Gruppe nach Menschen mit Behinderung, die den Frage-bogen testen wollen. Es sollen ganz verschiedene Leute sein. Alte und junge Menschen. Leute, die im Wohn-heim wohnen oder im betreuten Wohnen. Oder Leute, die in einer eigenen Wohnung wohnen und dort Hilfe bekommen. Wollen Sie mithelfen? Wenn Sie mit-machen wollen, dann kommt jemand zu Ihnen und stellt Ihnen Fragen. Das dauert ungefähr 3 bis 4 Stunden. Sie bekommen 10€ in der Stunde dafür. Ihre Antworten und Daten werden vertraulich behandelt. Das bedeutet: wir reden mit niemand außerhalb der Gruppe über Ihre Antworten.

Bitte melden Sie sich bei uns. Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie uns an oder schreiben uns: [bertram.fasel@bezirk-oberbayern.de](mailto:bertram.fasel@bezirk-oberbayern.de); Telefon: 089 – 2198 22400

Haben Sie einen gesetzlichen Betreuer? Dann reden Sie mit ihm darüber.

Mit freundlichen Grüßen

Ekaterina Zeiler

Bertram Fasel

Werner Fack